

Newsletter 1/2020

Mit dem Format eines Newsletters betritt das Amt für Migration und Ausländerrecht Neuland. Zukünftig erhalten Sie aus dem Sachgebiet Integration nutzwertige Inhalte beispielsweise zu anstehenden Veranstaltungen oder geplanten Projekten. Zudem ist es vorgesehen, Akteure und ausgewählte Projekte im Landkreis sichtbar zu machen. Gerne können Sie den Newsletter auch an Interessierte weiterleiten.

Bereits 2019 fanden im Landkreis diverse Veranstaltungen statt. Ziel war und wird es auch im Jahr 2020 sein, Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenzubringen, um den interkulturellen Austausch weiter zu fördern. Als eines der Highlights im vergangenen Jahr ist zum Beispiel das erste landkreisweite internationale Fußballturnier im Sparkassen-Fußballzentrum in Eilenburg zu nennen. Dabei traten gemischte Teams aus ganz Nordsachsen gegeneinander an. Doch nicht nur der Sieg stand im Vordergrund, sondern auch das gemeinsame und faire Miteinander sowie der Austausch an der Seitenlinie.

Neben sportlichen Ereignissen standen 2019 natürlich auch kulturelle Projekte im Mittelpunkt. Beispielhaft dafür steht der Musikworkshop des Musikers Ezé. Bei diversen Veranstaltungen kamen Kinder so in Berührung mit verschiedenen afrikanischen Instrumenten. In diesem Zusammenhang konnten die Kinder auch Eindrücke darüber sammeln, wie der Lebensalltag in Burkina Faso aussieht. Kindgerecht und anhand von Bildern erklärt, konnten sich die Teilnehmer so eine Vorstellung darüber machen, wie das Leben in einem anderen Land ist.

Auch für dieses Jahr sind bereits verschiedene Projekte geplant, die ein breites Spektrum hinsichtlich sozialer, kultureller oder sportlicher Inhalte abdecken. Dabei soll der Fokus vor allem auf der Realisierung landkreisweiter Projekte liegen, die dazu beitragen, die Reichweite relevanter Themen zu erweitern. Daher wird unter anderem auch das landkreisweite Fußballturnier im Rahmen der Interkulturellen Woche eine Fortsetzung finden.

Hervorzuheben ist ebenso das Fotoprojekt „Taucha aus meiner Sicht“. Das Projekt widmet sich anlässlich des 850-jährigen Bestehens der Stadt mit der Frage: Was macht eine Stadt und das Leben ihrer Bewohner aus? In Fotoworkshops lernen Interessierte neue Techniken kennen oder gehen bei einer Stadtrallye zusammen auf die Suche nach originellen Motiven. Durch das gemeinsame Entdecken der Umgebung entstehen so Gespräche und neue Bekanntschaften zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft.

Wer selbst Projekte realisieren will oder nach Beteiligungsmöglichkeiten sucht, kann sich gern an das Sachgebiet Integration wenden (<https://www.landkreis-nordsachsen.de/behoerdenwegweiser.html?m=organigram-detail&id=138#module-body-dzra>).